

# Aktuelles

## vom Vorstand und Geschäftsstelle

### Beeindruckender Festabend

Am 24. Sept. 2011 fand in der Paul Metz Halle unsere Jubiläumsgala anlässlich des 150-jährigen Bestehens unseres Vereins statt.

### Wer nicht dabei war hat etwas verpasst.

Die Veranstaltung wurde von den Vorständen und den Abteilungen organisiert und für den Abend waren die Vorstände Neff und Huber als Moderatoren im Einsatz, unterstützt durch eine Powerpointpräsentation aus dem Geschehen unseres Vereins. Nach einleitenden Klängen des Orchesters "Kaffee Olé" konnte das Moderatorenteam eine Reihe an Ehrengästen aus dem zahlreich erschienen Publikum begrüßen, darauf folgten die herzlichen Grußworte unseres Landrats Matthias Dießl, der sich als dem Verein sehr zugewandt zeigte und die Vereinsarbeit besonders lobend erwähnte, gefolgt von den Worten unseres 1. Bürgermeisters Thomas Zwingel. Anschließend wurden noch Grußworte des BLSV von Herr Jörg Ammon und vom Bayerischen Turnverband übermittelt.

Um die Worte durch Taten zu untermalen zeigte die Aikitoabteilung unseres Vereins unter Leitung von Frank Pott einen Einblick in eine hochinteressante Sportart, die durch diese Darbietung Allen etwas näher gebracht werden sollte.

Im Anschluss folgte die Festrede der 1. Vorstandes Großhauser, der den Rahmen dazu nutzen konnte auch kritische Worte an die Politik und die Gesellschaft zu richten um auch darauf hinzuweisen, dass Kürzungen der finanziellen Mittel nicht der richtige Weg sein kann um einen Verein zu stützen und zu animieren weiter erfolgreich Vereinsarbeit zu leisten.

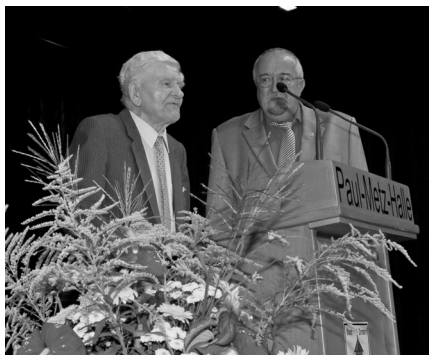
Es folgte nochmals eine kurze Vorführung unserer Aikitotruppe und das ganze wurde durch eine Darbietung der Gruppen "Spraxx" und "Thunder Girls" vom Nachbarverein SV Weiherhof abgerundet.

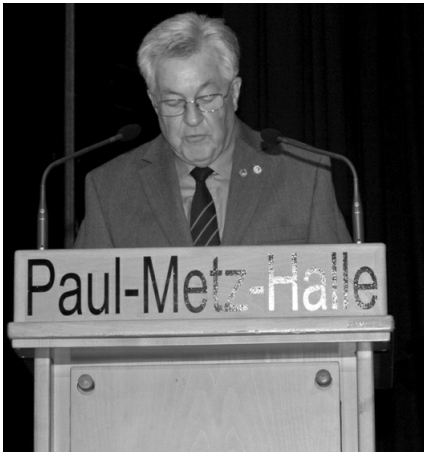
Ein weiteres Highlight reihte sich gleich darauf an, nämlich die Ehrung der Jubilare des Vereins und hier ist ganz besonders hervorzuheben, das Jubiläum unseres Ringers Leonhard Satzinger, der **für 75 Jahre** Vereinszugehörigkeit geehrt wurde und den stürmischen Beifall der Festgäste in Empfang nehmen durfte. Weiter wurden geehrt **für 25 Jahre**, Bräunlein Birgit u. Paul, Gottwald, Hahn, Harant, Neff, Oenning-Mosandl, Röhnisch, Siegele, für **40 Jahre**, Benke, Egerer, Ertel Dr., Hoffmann, Schuler, Wigner, **für 50 Jahre**, Engelhardt, Kreppner, Ruiz-Corral, Scharff Dr., **für 60 Jahre**, Fichte und Vogel H., **für 65 Jahre**, Aumüller, Rodler und Vogel G. Leider waren nicht alle der zu Ehrenenden anwesend.

Den Abschluss der Veranstaltung gehörte der Tanzgruppe der Cyrenesia unseres Nachbarvereins vom ASV Zirndorf.

Insgesamt ein gelungener Abend für den TSV und seinen Mitgliedern.

# Impressionen vom Festabend









## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0160 / 94 81 40 13  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Unterschiedliche Ergebnisse zum Start in die neue Saison!

Zum Saisonauftakt hatten alle drei im Erwachsenenbereich angetretenen Mannschaften Heimrecht.

Die „Erste“ empfing am 1. Oktober in der Jahnturnhalle den TSC Neuendettelsau. Nacheinem passablen dritten Platz in der vergangenen Saison hat sich das Team diesmal vorgenommen, ganz oben ein Wörtchen in der Bezirksliga 1 mitzureden. Trotz des „Verlustes“ von Max Dorner, der sich derzeit in China zum Studieren aufhält, war das Match zu keiner Zeit gefährdet. Mit insgesamt 8:0, bei einem Satzverlust im zweiten Herrendoppeldurch Martin Rövenstrunck/ Jens Wierchowski, blieben beide Punkte in der Bibertstadt. Überraschende Vorstellungen lieferten vor allem die beiden jungen Damen Uli Dorner und Tati Friedrich sowie Stefan Maschauer im zweiten Herreneinzel.



*Die erfolgreiche 1. Mannschaft: Jens Wierchowski, Uli Dorner, Tati Friedrich, Bernhard Hutter, Martin Rövenstrunck Stefan Maschauer*

Im zweiten Spiel am 2. Oktober konnten die Zirndorfer wieder ihre Heimstärke unter Beweisstellen und gewannen erneut verdient mit 8:0 gegen den FC Pleinfeld 2. Den Grundstein legten wieder die Herrendoppel. Mit jeweils deutlichen Zwei-Satz-Siegen starteten Bernhard Hutter/ Stefan Maschauer sowie Martin Rövenstrunck/ Jens Wierchowski durch. Einziger „Wermutstropfen“ war der Satzverlust von Tati Friedrich im Dameneinzel. Nach einer Leistungssteigerung im dritten Satz beherrschte sie ihre Gegnerin aber klar.



## Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91

Nach nun 4:0 Punkten führt die 1. Mannschaft die Tabelle der Bezirksliga 1 (allerdings punktgleich mit dem Zweit- und Drittplatzierten) an. Eine kleine Vorentscheidung, wohin die Reise in der Tabelle gehen wird, steht schon am nächsten Spielwochenende an. Da werden die starken Uffenheimer und die derzeit viertplatzierten Schwabacher an der Jahnstraße erwartet.

Nicht ganz so glücklich startete die **2. Mannschaft** in die Bezirksliga- Saison. Zum Auftakt mussten Matthias Ganzleben, Max Frankowski, Andy Bräunlein, Leve Flinta, Inga Müller und Carina Bodes zwei Niederlagen einstecken. Gegen den TV Hersbruck konnten beim 2:6 nur Matthias Ganzleben im 2. Herreneinzel sowie Max Frankowski im 3. Herreneinzel die Punkte für den TSV Zirndorf sichern.

Auch gegen den TSV 1846 Nürnberg 2 gewannen wiederum die beiden ihre Einzelspiele. Zudem erkämpften sich Matthias Ganzleben und Leve Flinta im 2. Herrendoppel den Entscheidungssatz denkbar knapp mit 21:19. Leider reichte es aber beim 3:5-Endstand knapp nicht, so dass die zweite Mannschaft mit 0:4 Punkten nach dem ersten Wochenendauf dem vorletzten Tabellenplatz notiert wird. So steht das Team bereits am nächsten Doppelspieltag ganz schön unter Druck, um sich nicht in den hinteren Tabellenregionen festzu setzen.

Der erste Auftritt der stark verjüngten **dritten Mannschaft** stand unter dem Motto, „Nachwuchs trotz den Nerven!!!“ Mit großer Ungewissheit, aufgrund des letztjährigen Aufstieges in die Bezirksklasse A, startete die dritte Mannschaft ebenfalls am ersten Oktoberwochenende in die Hinrunde. Trotz des innerlichen Erfolgsdrucks, meisterten die Herren ihre Doppel (Andreas Peetz & Philipp Krenzer / Manuel Ziegler & Gerhard Vogel) gegen den ESV Flügelrad 4 souverän im zweiten Satz. Die Damen (Julia Cieplik & Corinna Köhler) verloren leider ihr Doppel. Anschließend konnten Andreas Peetz und Philipp Krenzer für den TSV Zirndorf 3 auch die ersten beiden Herreneinzel entscheiden. Hingegen ging das Dameneinzel mit Julia Cieplik im dritten Satz, sowie das dritte Herreneinzel mit Manuel Ziegler unglücklich an den Gegner. Im abschließenden Mixed behielten Corinna Köhler und Gerhard Vogel in die Nerven und machten mit dem dritten Satzgewinn zum Saisonauftakt den 5:3 Sieg perfekt. An dieser Stelle nochmals ein Danke an den Ersatzspieler Gerhard Vogel!

Beflügelt von dem geglückten Start betraten die SpielerInnen des TSV Zirndorf 3 am 2. Spieltag die Spielfelder mit einer Spur mehr Gelassenheit. Auch hier gewannen wiederum die Herren ihre Doppel (Andreas Peetz & Philipp Krenzer / Manuel Ziegler & Jörg Sprengart) klar in jeweils zwei Sätzen. Die Damen (Julia Cieplik & Corinna Köhler) mussten sich nach Startschwierigkeiten letztendlich in einer knappen Entscheidung den Damen des 1. FC Pleinfeld 3 geschlagen geben. Nach einem harten Kampf bis zum Schluss konnte Andreas Peetz das erste Herreneinzel nicht für sich entscheiden. Zudem musste auch Julia Cieplik eine Niederlage einstecken. Für den Zwischenstand von 4:3 sorgten Philipp Krenzer knapp im dritten Satz sowie Jörg Sprengart mit einem klaren Zweisatzsieg in ihren Einzelspielen. Auch am zweiten Spieltag wurde der Mannschaftssieg in einer Zitterpartie im dritten Satz des Mixeds von Corinna Köhler und Manuel Ziegler errungen. Somit endete auch dieses Spiel mit 5:3.

Nach dem ersten Spielwochenende rangiert die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse A nun punktgleich mit dem Tabellenführer auf Rang 2.



## Fußball

Toni Benitez  
Martin-Loss-Str. 21 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 31 88  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### Abteilungsbeiträge für Erwachsene und Jugendliche ab Januar 2012

An der Jahreshauptversammlung der Fussballabteilung am 28.04.2011 wurde Beschlossen den Abteilungsbeitrag für die Jugendlichen einzuführen und den Erwachsenen Beitrag zu erhöhen und der Einzug findet nur 1x im Jahr statt im Januar.

#### Ab 01.01.2012 muss dieses eingeführt werden.

Jugendliche: Beitrag 1,50 Euro pro Monat; Jahresabteilungsbeitrag 18,00 Euro

Erwachsene: Beitrag 3,00 Euro pro Monat; Jahresabteilungsbeitrag 36,00 Euro.

Vielen herzlichen Dank im Voraus.

Toni Benitez

### U13 Juniorinnen

#### Viertes Punktspiel gegen Rothaurach (2:4)

Eine Spielleistung, welche man schnell vergessen und in dieser Form nie wieder zu sehen sein sollte. Von einem Paßspiel war weit und breit nichts zu sehen und Einzelaktionen haben gegen eine so gut stehende Abwehr, welche jeden Ball nach vorne wegspielte, überhaupt keinen Erfolg. Ich dachte, die Abschlüsse hätten wir geübt und würden nicht nach einer Woche wieder in Vergessenheit geraten. Und wenn dann mal ein Ball auf s Tor kommt, kann dieser auch mal sicher gehalten werden! Nur mit dem Abseitspiel hatten wir diesmal keine Probleme, na wenigstens etwas, auf was man aufbauen kann!

Mädels, in den nächsten Spielen wollen wir wieder richtig Fußball spielen und nicht den Gegner durch unsere Fehler aufbauen, denn die spielerischen Fähigkeiten sind vorhanden, nur müssen diese auch für die Mannschaft eingesetzt werden.

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

### **Fünftes Punktspiel gegen Adelsdorf (0:5)**

Gegen eine toll aufspielende Mannschaft hatten wir überhaupt keine Chance, zumal wir in der Abwehr schlecht standen und so noch das eine und andere Tor selbst aufgelegt haben. Einzig unsere Torfrau verhinderte mit gutem Stellungsspiel und sicher gehaltenen Bällen eine noch höhere Niederlage.

Fazit: auf eine spielerisch schon so gute Mannschaft, sind wir noch! nicht in der Lage gleichwertig dagegenzuhalten.

### **Sechstes Punktspiel gegen Oberferrieden (2:1)**

An einem Freitagabend waren wir bei jetzt schon kühleren Temperaturen zu Gast in Oberferrieden und wir konnten in einem Spiel, welches unseren Trainer doch stimmlich an seine Grenzen brachte, die drei Punkte mit nach Hause nehmen. In einem spannenden und umkämpften Spiel, waren wir diesmal der glückliche Gewinner.

Spielerisch können die Trainingseindrücke leider noch nicht umgesetzt werden, so daß unsere Torhüterin (Klasse wie ein Freistoß aus dem Torwinkel gefischt wurde) und unsere Mittelstürmerin (endlich wurde mal aus der Entfernung draufgehalten und eine 1:1 Situation erfolgreich abgeschlossen) dafür sorgten, daß wir den zweiten Sieg in der Runde erreichen konnten. In der Abwehr verhalten wir uns doch noch zu ungeschickt und durcheinander, so daß hier ein durchdachtes Spiel nach vorne viel zu schnell unterbunden wird. Aber dafür sind ja Trainingseinheiten da, um dem Spiel nach vorne mehr "Durchschlagkraft" zu verleihen.

Fazit: für das letzte Heimspiel der Vorrunde wäre eine deutliche Leistungssteigerung gegen den Tabellenführer angebracht, um auch hier punkten zu können.

Jürgen Batroff



**Pröschel**  
**& Nagel** GmbH  
Stuckunternehmen  
Seit 1909  
ZIRNDORF – NÜRNBERG  
Telefon 606030





**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

## Sie haben uns täglich in Ihrer Hand



Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

**Tag und Nacht voller Energie** 

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-29  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
Tel.: 0911 609041



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### Damen

Die **1. Damen** gewinnen das 5. Spiel in Folge und sind nun alleiniger Tabellenführer.

#### HSV Bergtheim II - HGZ

**17:28 (6:15)**

Zwei wichtige Punkte auf dem Weg zum Aufstieg in Bayerns höchste Spielklasse errangen die ersten Damen der HG Zirndorf am 15.10.2011 in Bergtheim.

Dass man nervös in die Partie startete zeigte sich in der geringen Torausbeute. Nach einer Viertelstunde stand es gerade einmal 4:3 für die Bibertstädterinnen. Das Spiel war bis dahin vor allem geprägt von technischen Fehlern, Abspielfehlern und von den bis dahin glänzend aufgelegten Torhüterinnen - allen voran Franziska Ruzicka. Doch nachdem sich die HG Damen auf den Harzball, sowie die Torhüterin einspielen konnten gelang ein 8:2-Lauf und so stand es dann zur Halbzeit 15:6 für die Gäste aus Zirndorf.

Den besseren Start in die zweite Hälfte erwischten die Damen aus der Bibertstadt. So schaffte man sich einen Puffer von elf Toren. Vor allem überzeugen konnten in dieser Phase auf den Außenpositionen Yasemin Düzgün und Julia Haske. Aber auch die Tore vom Rückraum durch Svenja Pfrengle und Jeanette Fürst sorgten dafür, dass man den HSV immer wieder auf Abstand hielt. Doch dass diese sich nicht kampflos ergeben wollten zeigte vor allem Bergtheims beste Schützin Lenz, die mit zehn Toren auch mit Abstand beste Torschützin auf Seiten der Heimmannschaft war. Doch eine Spielerin kann in dieser Liga selten ein Spiel alleine machen. So gewannen die ersten Damen aus Zirndorf auch in der Höhe verdient mit 28:17. Und da Winkelhaid in Bamberg überraschend patzte sichert man sich nun alleine den ersten Platz in der Tabelle.

Für die HG spielten: Franziska Ruzicka, Melanie Gugel (Tor), Pia Ascherl, Svenja Pfrengle 2, Katrin Zielke 1, Lisa Kleinert 6/1, Jule Haske 6, Iris Blankenship 2/1, Yasemin Düzgün 5, Anja Häberer 1, Kerstin Herberth 2, Jeanette Fürst 3

Die **2. Damen** kommen in ihrer zweiten BOL Saison noch richtig in Tritt und mußten bereits drei Niederlagen gegen Ansbach, Flügelrad und HG/HSC Fürth hinnehmen.

Iris Blankenship

### Herren

Das erste Saisonspiel der **1. Herren** wurde trotz starker kämpferischer Leistung gegen die HG Ansbach mit 22:29 Toren verloren. In den darauf folgenden 2 Spielen ging die HG als Sieger vom Platz und steht derzeit auf dem fünften Tabellenplatz der BOL.

#### HGZ - HSC Fürth

**30:23 (14:13)**

Im zweiten Heimspiel der laufenden Saison traf die erste Männermannschaft auf die HG/HSC Fürth - man bat zum ersten Derby. Bis auf die Ausfälle der beiden Neuzugänge Florian Spittler, Andreas Dörr und des langzeitverletzten Marcel Windisch ging man voll-

besetzt in die Begegnung. Die Zeichen für den ersten Heimsieg im zweiten Heimspiel standen also in der altherwürdigen "Biberthölle" nicht allzu schlecht.

Die Zirndorfer erwischten den besseren Start in die Partie und nutzten dabei die anfängliche Unsicherheit in der Fürther Abwehr erfolgreich aus (3:1). Allerdings hatte die Führung nicht lange Bestand, denn der Abwehrverband stand auch in dieser Woche nicht wirklich überzeugend. Vor allem einige vergebene hundertprozentige Chancen, sowie fehlende Aggressivität eröffneten den Gästen die Möglichkeit sich erstmals abzusetzen (6:9). Doch die Zirndorfer Zuschauer bewiesen in dieser Phase Feingefühl für das Gemüt der jungen Mannschaft von Coach von Frankenberg und peitschten das Team wieder nach vorne. Der Fokus richtete sich nun wieder auf die Abwehr und über eine besser stehende Defensive gelang es auch den Anschluss zu halten (10:10). In der Folgezeit zeigte sich die nötige Eigeninitiative in den Reihen der Zirndorfer, welche durch entschlossene Einzelleistungen die Führung ergattern konnten. Bis zum Pausenpfeiff hielt man weiter am Vorsprung fest und rettete den Vorteil mit in die Kabine (14:13).

Auch in den zweiten Spielabschnitt starteten die Biberstädter deutlich besser - wacher, konzentrierter und entschlossener. Die Vorgaben des Trainers konnten nun phasenweise endlich umgesetzt werden, leichte Tore durch die erste oder zweite Welle brachten die HG weiter in Front (21:17). Einige Undiszipliniertheiten im Spiel der Fürther - darunter zu früher Torabschluss oder das Dezimieren durch Kritik am Schiedsrichtergespann - verhalfen der HG nur noch mehr den Vorsprung weiter auszubauen (26:18). Allerdings entschied man sich bei den Zirndorfern nicht den gleichen Fehler, wie noch in der Vorwoche beim Auswärtsspiel in Flügelrad, zu machen. Die Chancenauswertung blieb hoch, der Abwehrverband stand konzentrierter und man fokussierte sich mehr aufs eigene Spiel, als auf den Gegner oder die Schiedsrichter. Frenetisch gefeiert wurde vor allem auch der lange verletzte und derzeit immer noch angeschlagene Keeper Pfrengle, der für zwei Siebenmeter eingewechselt wurde, welche er beide bärenstark entschärfen konnte - diese dürfen aber keinesfalls die abermals starke Leistung von Torhüter Goth schmälern. Bereits etliche Minuten vor Schluss ließ man keine Zweifel mehr, wer das erste Derby in dieser Spielzeit für sich entscheiden würde (29:21). Hoherfreut bedankte sich das gesamte Zirndorfer Team bei den zahlreichen, die Mannschaft motivierenden Zuschauern in der gut gefüllten Biberthalle, die ebenfalls ihren Beitrag zum ersten Heimerfolg der neuen Saison leisteten (30:23).

Für die HG spielten: Robert Goth, Jonas Pfrengle (beide Tor), Maximilian Maußner 3, Fabian Traumer, Christian Bauer, Kim Nickl, Dominik Schmidt 6, Frank Großhauser 8/3, Maximilian Spittler 6, Dominik Weidmann 1, Kay Finsterer 4, Maximilian Schmidt 2

Am **01.12.2011** müssen die Herren zur 2. Runde des Bezirkspokal beim TV Bad Windsheim II (Bezirksliga) antreten. Anpfeiff ist um 20:30 Uhr im Schulzentrum Bad Windsheim.

## **HGZ - Tuspo Nürnberg**

**25:22 (7:13)**

Am Sonntag, den 16.10.2011, empfing die **2. Herren** Tuspo Nürnberg in der Biberthalle. Nachdem das erste Spiel gegen den TSV Altenfurt knapp verloren ging, wollte man natürlich einiges besser machen. Da mit einem BOL-Absteiger nun aber auch ein Aufstiegs-kandidat zu Gast war, wusste jeder schon im Voraus, dass dies sehr schwierig werden würde. Trotzdem ging man mit vollem Ehrgeiz und einer voll besetzten Bank an dieses Spiel heran.

Im ersten Teil der ersten Halbzeit war das Spiel überwiegend ausgeglichen. Wir legten immer wieder ein Tor vor und die Nürnberger glichen aus. Schon in dieser Phase sah man aber, dass die Gäste ihre Chancen besser nutzten. Beim Stand von 5:5 wendete sich das Blatt und Tuspo kam zu einer 5:7 Führung. Auch unser Anschlusstreffer änderte

nichts mehr. Der Gast zog sein Spiel konsequent durch und baute den Vorsprung kontinuierlich über 6:9 auf einen 7:13 Pausenstand aus. Damit war für die meisten - wohl auch für die Gäste - das Spiel schon entschieden. Wir setzten uns zusammen und besprachen welche Verbesserungen es geben kann. Mit einem Funken Hoffnung gingen wir in Durchgang zwei.

Doch trotz aller Besprechungen und Motivationen änderte sich zu Beginn der zwei Hälfte nichts. Bis ca. zur 40. Minute blieb es beim gleichen Rückstand. Zu diesem Zeitpunkt stand es 12:18. Von da an wurde es eine spannende, hart umkämpfte und irre Partie. Unsere Abwehr stand sicher, ließ kaum Bälle aufs Tor zu und wenn doch hielt unser Jens im Tor fast alles. Auch einige Siebenmeter konnte er entschärfen. Im Angriff dagegen war wieder mehr Bewegung, wodurch sich Chancen ergaben, die ab jetzt auch genutzt wurden. Tor um Tor kamen wir näher und spürten das heute noch was ging. Die Bank und die Zuschauer gingen mit, pushten die spielenden bei jeder Aktion und so begannen die zu Beginn des zweiten Abschnitts noch so sicher wirkenden Nürnberger zu schwimmen. Von 12:18 schaffte man das 17:19, um dann beim 21:20 erstmals in Führung zu gehen. Die letzten Minuten wurden sehr aufregend. Nachdem der Gästemannschaft wieder der 21:21-Ausgleich gelang, gingen wir mit 24:21 in Front. Von da an spielten wir es runter und gewannen schlussendlich mit 25:22. Nach dem Spiel wurde man von den Zuschauern gefeiert und es gab eine Laola - so was hat man lange nicht gesehen. Bedanken wollen wir uns bei allen Beteiligten und vor allem bei Tony Keene, der direkt nach einem Fußballspiel zu uns stieß und uns tatkräftig unterstützte.

Für die HG spielten: Kreuzer, Kussat (beide Tor), Will 3, Reuss 1, Vogel D., Vogel S. 1, Neuf 2, Hufnagel R. 1, Hoffmann, Pfersching 3, Wörler, Fischbäck 4, Keene 6, Berdich 4/3, Greiner

## **1846 Nürnberg - HGZ**

**21:18**

Eine unnötige Auswärtsniederlage mussten die **3. Herren** im ersten Saisonspiel bei der Reserve des TSV 1846 Nürnberg hinnehmen. Ohne einige Stammkräfte (Rechtsaußen, Halb-Rechts, Links-Außen und Kreis) mussten wir gegen eine im Schnitt um 11 Jahre jüngere Mannschaft antreten. Die einzige Führung für uns war beim Stande von 2:1. Trotzdem war es ein recht ausgeglichenes Spiel bis zum 16:16 circa 10 Minuten vor Schluß. Dann zog der TSV langsam davon und wir hatten nichts mehr entgegen zu setzen. Nach dem Spiel trauerten wir 2 Punkten, 4 verschossenen 7-Metern und zahlreichen 100%-igen nach. Auf geht's jetzt im Training und bei der Heimpremiere klappt es dann.

Für die HG Zirndorf III spielten: Weil R., Bauer K., Christian H. (1), Pohl J. (1/1), Pintschovius M. (1), Szilagyi S. (3/2), Tartler M. (5), Ranke M. (3) , Scheckenbacher N., Scheckenbacher T. (2), Ober J., Vasel R., Häusler M. (2), Martin Tartler

## **Jugendbereich**

### **Männliche B-Jugend**

#### **HGZ - HC Erlangen II**

**22:39 (9:19)**

Am 09.10.2011 trat die männliche B-Jugend der HG Zirndorf in der Biberthalle gegen den HC Erlangen II an, wo sie auf einen ehemaligen Spieler der HGZ - Patrick Meier - traf.

Doch schnell war die Freude über das Wiedersehen verfolgen, als sich der HCE ziemlich schnell mit einem 4:1 absetzen konnte. Grund dafür war der schlechte Angriff, der versuchte nach ein oder zwei Pässen vergeblich einen Torerfolg zu erzielen. Ein weiterer Grund für das Desaster war die total chaotische oder "vogelwilde" Abwehr, wie Trainer

Könighaus sie nannte. Kein Zirndorfer Spieler konnte gegen die schnellen Erlanger mithalten und somit hatten auch die Torhüter keine realistische Chance einen Ball zu halten. So kam es zu einem mehr als deutlichen Halbzeitstand von 9:19.

In der Halbzeitpause war klar, was der Fehler war. Coach Könighaus: "Es ist alles nur Kopfsache bei euch, Jungs!". Nach einer motivierenden Ansprache und einem kleinen Pogo gingen die Zirndorfer mit erhobenem Haupt wieder zurück aufs Feld. Doch leider konnten wir unsere schon in der ersten Halbzeit gemachten Fehler nicht ausmerzen, was dann zu einem blamablen 22:39 - Endstand führte.

Raphael Ruzicka

## Männliche C-Jugend

### Stadeln - HGZ

25:24

Am Sonntag, den 9.10.11, lieferte sich die C-Jugend der HG Zirndorf ein Derby gegen den MTV Stadeln, das sich sehen lassen konnte. Die zwei Bayernligamannschaften, bei denen sich die Spieler auch persönlich gut kennen, gingen gleich zur Sache.

Aber die HG hatte den Anfang gemacht und konnte sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Mit guten und einfallsreichen Ideen führten die Zirndorfer sogar beim Stand von 8:12 mit vier Toren. Leider hielten sie dies nicht bis zur Pause durch und konnten so nur mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit gehen.

In der zweiten Hälfte aber ließ die Konzentration nach und Stadeln holte sich die Führung. Jetzt gab es ein Kopf an Kopf Rennen. Beide Mannschaften trafen dann das Tor nicht mehr und es blieb lange bei einem 22:21 für Stadeln. In den letzten sieben Sekunden stand es 25:24 für die Gastgeber und nun nahm Stadeln eine Auszeit. Die Zirndorfer Trainer Claudia von Frankenberg und Bernhard Müller forderten die C-Junioren auf offensiv und ohne Foul die Stadelner unter Druck zu setzen, aber es klappte nicht und so verlor die HG.

Für die HG spielten: Nicolas Schmidt (Tor), Patrick Benkert 3, Andreas Hermannstädter 2, Daniel Fabritius 1, Alexander Stumpf 2, Nicolas Nepf 9, Nico Schönemann 7, Niklas von Frankenberg, Alexander Prieß, Theo Violis

### Heimspieltermine:

#### Samstag, 12.11.11

15:00 Uhr	3. Damen	gegen	1.FC Schwand
17:00 Uhr	2. Damen	gegen	HG Cadolzburg
19:00 Uhr	1. Herren	gegen	TV Bad Windsheim

#### Sonntag, 13.11.11

12:15 Uhr	männl. D	gegen	TV Bad Windsheim
14:00 Uhr	männl. B	gegen	HG Hemau/Beratzhausen
16:00 Uhr	3. Herren	gegen	Post SV Nürnberg
18:00 Uhr	2. Herren	gegen	TV Bad WindsheimII

#### Samstag, 26.11.11

15:00 Uhr	männl. C	gegen	HaSpo Bayreuth
17:00 Uhr	1. Herren	gegen	TV Gunzenhausen
19:00 Uhr	1. Damen	gegen	TUSPO Heroldsberg

#### Sonntag, 27.11.11

16:00 Uhr	2. Damen	gegen	TV Jahn/Schweinau
18:00 Uhr	2. Herren	gegen	HSG Lauf/Heroldsberg II



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: walter\_huber@gmx.de

### Bayerische Wurf-Mehrkampfmeisterschaften der Senioren

Zwei unserer Senioren sind am 24.9. nach Bogen, dem Mekka der Wurf-Mehrkämpfer, gepilgert um einen ordentlichen "Wettkampffahresschlusspunkt" zu setzen.

Mit von der Partie war natürlich **Werner Kohnen** (M 75), der damit gleichzeitig seinen zehnten Wettkampf in diesem Jahr bestritt. Um es gleich vorweg zu nehmen, am Siegerpodest hat er diesmal knapp vorbeigeworfen, d. h., es hat für ihn zum vierten Platz gereicht. Nach eigener Aussage war der "Akku" wohl schon ziemlich leer.

Seine Leistungen: Hammer 28,24 m, Kugel 9,17 m, Diskus 17,03 m, Speer 20,37 m, Gewicht 10,22 m. Das ergab eine Gesamtpunktezahl von 2730.

Der Zweite im Bunde war **Wolfgang Schoepp**. Seine Leistungen: Hammer 26,90 m, Kugel 7,77 m, Diskus 30,17 m, Speer 25,23 m und Gewicht 10,68 m. Gesamtpunktezahl 2301. In seiner Alterklasse M 60 belegte er damit Platz sieben.

### Stadtparklauf

Nicht besonders gut meinte es das Wetter am 8. September beim diesjährigen Stadtparklauf mit den Teilnehmern. Kalter Wind und gelegentliche Regenschauer machten den Wettkampf zu einer echten Bewährungsprobe. Um so erfreulicher ist es, wenn, aller widrigen Umstände zum Trotz, die gemeldeten Wettkämpfer auch bei schlechtem Wetter erscheinen und ihren Wettkampf bestreiten. Immerhin sind die meisten Starter noch Schüler.

# ***M. Minameyer***

## ***PRESSE***

**TOTO-LOTTO**  
**TABAKWAREN**

**Textil-Reinigung**  
**Annahmestelle**

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

Aus der Sicht der Leichtathletikabteilung gab es, beginnend mit der jüngsten Teilnehmerin, folgende Platzierungen:

W 7	Wiedemann Julia	650 m	2:41 min	1. Platz
W 9	Prusko Yara	650 m	2:26 min	3. Platz
W 11	Brock Zoe	650 m	2:28 min	1. Platz
W 15	Ittner Denise	1300 m	5:01 min	3. Platz
W 17	Leisner Viola	1300 m	5:32 min	1. Platz
W 19	Voigt Marlen	1300 m	5:33 min	2. Platz
F	Ittner Petra	1300 m	6:59 min	1. Platz
M 18	Ittner Kevin	2600 m	10:10 min	1. Platz

Fast hätten wir einen vergessen. Rudi Ullrich heißt unser Dauerrenner, der seit Jahren in seiner Altersklasse und im Jedermannlauf startet. So auch heuer wieder. In seiner Altersklasse M 60 belegte er über 1950 m den ersten Platz mit einer Zeit von 8:02 min. In der Gesamtklasse Männer über 4550 m kam er mit 20:15 min auf Platz vier.

**Glückwunsch an alle Teilnehmer.**

**Der Heiner feiert im November Geburtstag.**

Vor siebzig Jahren haben seine Eltern Heinrich Neusinger als Neugeborenen angemeldet. Die Leichtathleten wünschen dem Heiner alles Gute, Gesundheit und alles was er sonst noch gern hätte.



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen

Maurermeister Jörg Rappsilber

- ◊ Kundendienst
- ◊ Heizung
- ◊ Bäder
- ◊ Solar

Inh. Norbert Vogel



**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

## **Kalkfreies Wasser - einfach nutzen!**

**Eine Enthärtungsanlage macht's möglich -  
sprechen Sie uns an!**



**[www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)**

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K ▪ Sanitäre Installationen  
Heimgartenstr. 21 ▪ 90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13  
Fax: 09 11 - 600 29 05 ▪ [info@vogel-sanitaertechnik.de](mailto:info@vogel-sanitaertechnik.de)





## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Bestzeiten bei den mittelfränkischen Kurzbahnmeisterschaften

Zirndorf, Abfahrt um 07:40 hieß es für die beiden Schwimmer, Thomas und Marko um vor dem pünktlichen Start zu den Kurzbahnmeisterschaften um 9 Uhr am 09.10.2011 im Hallenbad Frankenhof noch ein paar Bahnen einzuschwimmen. Anders als in den Jahren zuvor, waren die Pflichtzeiten dieses Jahr um einiges strenger, was z.B. für die 50m Kraul eine sehr zügige 00:28,1s bedeutete.

Gleich die erste Strecke versprach Spannung, die 50m Freistil, die am Nachmittag, wie alle 50m Strecken, mit einem Endlauf gekrönt wurde! Gleich im 2. Lauf ging Marko auf der mittleren Favoritenbahn 3 ins Wasser. Die Konzentration vor dem Startsignal war ihm deutlich anzumerken. Es ging um den Endlauf. Trotz eines leicht verschlafenen Starts konnte er nach an einer hervorragenden Beschleunigungsphase und einer schnellen Wende, die man von ihm gewohnt ist, eine hervorragende neue Bestzeit von 24,9s als Laufbester verzeichnen. Diese Zeit bedeutete vor allem den grandiosen 2. Platz in der offenen Wertung aller Jahrgänge und eine halbe Sekunde hinter dem Erstplatzierten! Zudem sicherte er sich als einer von den sechs Schnellsten das Ticket für den Endlauf.

Thomas war gleich nach ihm dran. Für ihn war es Ziel unter die 28,1s zu kommen. Dank seines Kampfeistes und einer guten Wende konnte er mit einer ordentlichen Zeit von 27,0s glänzen. Für ihn bedeutete das Platz 12. Auch bei den 100m Freistil konnte er mit seiner persönlich zweitbesten Zeit von 1:02min zufrieden sein, auch wenn er nicht an seine Bestzeit von 59s herankam. Lang war die Pause nicht, als er sich, zusammen mit Marko, gleich im Anschluss auf den 50m Schmetterling präsentieren wollte. Diesmal im selben Lauf, Thomas auf Bahn 1 und Marko auf Bahn 4 ging es ins Wasser. Sehr gut zu beobachten war in der Schmetterlingslage die starke Wellenbewegung aus der Hüfte um genug Schwung zu erhalten. Das haben unsere beiden Zirndorfer in den letzten Jahren zu Genüge trainieren können, was für Thomas eine für ihn passable Zeit von 30,6s und für Marko eine 27,8s bedeutete. Marko qualifizierte sich auch hier mit der zweitschnellsten Zeit für den Endlauf in 50m Schmetterling. Genau zwischen den beiden Endläufen, in denen Marko nicht ganz an seine Vorlaufzeiten herankam, aber seine beiden 2. Plätze wiederholen konnte, mussten sich die Beiden noch auf 200m Kraul beweisen.

Thomas startete zuerst! Gemeldet war er mit 2:15min auf der Bahn 1, während die schnellsten dieses Laufes bei 2:08-02:12min lagen. Er musste sich also festbeißen solange er konnte. Dies gelang ihm 125m sehr gut und auch die letzten 75m verlor er nur ein wenig Zeit, was eine für ihn passable 2:18min bedeutete. Marko startete gleich nach ihm. Dank einer hervorragenden Einteilung gelang ihm zum 3. Mal ein 2. Platz und eine für ihn passable Zeit von 2:06min. Mit Bestzeiten der beiden Schwimmer und fünf zweiten Plätzen, davon zwei in den Endläufen, konnte der TSV also wirklich eine positive Bilanz ziehen!

Name	Jg.	Strecke	Zeit	Pl. (Jg.)	Pl. (offen)	von
Thomas Almer	1987	50m Freistil	00:27,03	/	12	18
		100m Freistil	01:02,64	5	16	44
		200m Freistil	02:18,26	4	9	30
		50m Schmetterling	00:30,64	/	13	13
Marko Pistorius	1989	50m Freistil	00:24,96	/	2	18
		200m Freistil	02:06,34	1	2	30
		50m Schmetterling	00:27,82	/	2	13
		50m Freistil (Endl.)	00:25,28	/	2	6
		50m Schmett. (Endl.)	00:27,95	/	2	6



Marko (links) wird dreifacher mittelfränkischer Vizemeister in der offenen Klasse)



**KÖNIG**  
BÄDER - WÄRME - SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Wind und Regen in Erlangen

Rund 440 Sportler waren beim 22. Mitteltriathlon am 7. August 2011 in Erlangen vertreten. Auch zwei Triathleten des TSV Zirndorf trotzten der kühlen und regnerischen Witterung, Hubert Rauh und Edmund Matyssek. Der Start erfolgte um 9:15 Uhr beim strömenden Regen (was beim Schwimmen nicht sonderlich störte). Die Distanz von 2000m absolvierte Hubert bereits nach 37 min. 4 min. später stieg auch Edi aus dem Main-Donau-Kanal.

Beim leichten Regen und mäßigen Wind ging es dann auf den 2x40km Rundkurs, den die beiden mit einem Schnitt von ca. 33km/h beendeten. Einen Vorsprung von ca. 6min nahm Hubert auf die Laufstrecke mit.

Doch die Freude sollte nicht lange währen. Bereits nach ca. 5 km bekam er höllische Knie schmerzen und musste einige gehpausen einlegen. Beendete aber trotzdem den Lauf, Respekt! Edi dagegen hatte beim Laufen keine Probleme und lief somit zwei schnelle Runden.

Begleitet von der Sonne, die sich endlich durchsetzen konnte, kamen die beiden erschöpft aber zufrieden mit dem Endergebnis ins Ziel.

Hier die Ergebnisse:

Platz	Gesamt	Schw.	Rad	Lauf	Ak Platz	
<i>Mitteldistanz: 2km Schwimmen 80km Rad und 20km Laufen:</i>						
181.	Edmund Matyssek	4:42:33	41:04	2:26:00	1:35:29	32. MK40
350.	Hubert Rauh	5:17:03	37:10	2:24:02	2:15:51	32. AK2

## Top- Resultate beim DuathlonHersbruck

Gegen Ende der Sommerferien am 11. September nahmen ein paar Triathleten beim Duathlon des DAV Hersbruck im Grafenbucher Forst nahe dem bekannten Langlaufzentrum Waller teil.

Katrin und Lena Gottwald konnten ihre Altersklasse im Nachwuchsrennen souverän gewinnen. Lena wurde sogar Gesamterste vor allen Jungs. NicJantschek wurde zweiter. Horst bei den Erwachsenen im Volksduathlon elfter und Claus wurde im Kurzduathlon mittelfränkischer Meister in der AK 40 und zweiter mittelfränkischer Meister in der offenen Klasse.

**Sommer, Sonne, große Auswahl . . . . . jetzt renovieren**



- Farben
- Tapeten
- Teppichböden
- Gardinen

Die Malerwerkstatt  
Wir tapezieren und streichen  
Wir verlegen Teppichböden  
Wir streichen Fassaden  
Wir machen Ihnen kostenlose Angebote

**ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76**

## Die Ergebnisse vom HersbruckerDuathlon:

Platz Ges.		Zeit	Platz AK			
<b>Schüler: 1000m Laufen 6km Radeln 500m Laufen</b>						
1.	Lena Gottwald (96)	15:25min	1. WJB			
6.	Katrin Gottwald (99)	16:07min	1. WSA			
10.	NicJantschek (00)	17:00min	2. MSB			
<b>Volksdistanz: 5km Laufen 25km Radeln 5000m Laufen</b>						
12.	Horst Gottwald	1:33:53	11. MHK	22:11	48:53	22:49
<b>Kurzdistanz mit mittelfränkischer Meisterschaft: 10km Laufen 40km Radeln 5km Laufen</b>						
7.	Claus Regenberg	2:04:17	1. MS1	36:53	1:06:14	21:10



*Kaddy, Lena, Maja und Nic beim Hersbrucker Duathlon*

## Saisonabschluß beim Crossduathlon am Dillberg

Zum Abschluß der Triathlon- und Duathlonsaison fuhren einige unserer Nachwuchs-triathleten und zwei Erwachsene am 09.10. nach Postbauer Heng bei Neumarkt an den Fuß des Dillberges mit seinen weithin sichtbaren Sendemasten.

Während die Strecken bei den Schülern C noch relativ flach waren, ging es bei den älteren Jahrgängen vor allem auf der Radstrecke schon ordentlich bergauf und bergab.

Doch zunächst starteten die jüngsten, die Jahrgänge 2002 und 2003 über 400m Laufen 2,5km Radeln und nochmals 400m laufen. In einer schlammigen Rechtskurve auf

der Radstrecke stürzten mehrere Teilnehmer, darunter auch drei unserer vier Minitriks. Auch Manuel hatte es erwischt, konnte aber schnell aufstehen, kam aber dennoch als erster von der Radstrecke und konnte den Vorsprung vor allen anderen verteidigen. Fenja fehlten als vierte nur sechs Sekunden zum Sieg bei den Mädchen. Auch sie war bei den Bruchpiloten dabei und ohne Sturz wäre zumindest ein Stockerlplatz drin gewesen.



Im mittleren Bereich lief es diesmal nicht so gut. Bei den Schülern B über die gleiche Strecke hatten wir nur NicJantschek am Start, welcher nach einer überstandenen Erkältung noch nicht wieder ganz fit war. Wegen Übelkeit mußte Maja Regenber bei den Schülerinnen A gar aufgeben.

*Nach dem Laufen galt es möglichst schnell aufs Rad zu kommen.*

In der Klasse der Jugend B kam dafür Lena Gottwald, geschlagen nur von der Ausnahmeathletin Sarah Neukam aus Erlangen, auf einen hervorragenden 2. Platz.

Ebenfalls zweiter, aber in der Gesamtwertung und Sieg in der Altersklasse wurde Claus Regenber bei den Erwachsenen, die eine besonders anspruchsvolle Moutainbikestrecke zu fahren hatten.

#### Die Ergebnisse:

*400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler und Schülerinnen C Jahrgänge 02/03*

- |    |                 |      |          |
|----|-----------------|------|----------|
| 1. | Manuel Sponzel  | 2003 | 10:23min |
| 4. | Fenja Sommer    | 2002 | 11:24min |
| 5. | Franka Spengler | 2003 | 12:05min |
| 7. | Lea Jantschek   | 2002 | 12:30min |

*400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler B (00/01)*

- |    |              |      |          |
|----|--------------|------|----------|
| 4. | NicJantschek | 2000 | 10:13min |
|----|--------------|------|----------|

*2000m Laufen 9km Radeln 1000m Laufen, Jugend B (96/97)*

- |    |               |      |          |
|----|---------------|------|----------|
| 2. | Lena Gottwald | 1996 | 34:30min |
|----|---------------|------|----------|

*3km Laufen 15km Rad und 3km Laufen Erwachsene*

- |     |                |            |          |
|-----|----------------|------------|----------|
| 2.  | Claus Regenber | 1:01:33min | TM 40 1. |
| 13. | Horst Gottwald | 1:10:25min | TM 45 5. |

#### **Termine:**

**Samstag 12. Nov.:** Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß in Vohenstrauß.



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Bergwanderung vom 30.9.-3.10.2011

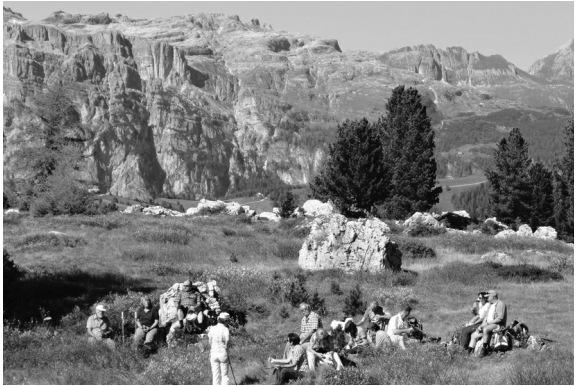


Das lange Wochenende vor dem 3. Okt. 2011 veranlasste uns in diesem Jahr nach Südtirol zu fahren, um dort einen Tag länger als an einem "normalen" Wochenende wandern zu können. Als Unterkunft hatten wir die Pension Ciasa Roby in St. Kassian (1560m Höhe) ausgesucht, in der einige von uns schon den Winterurlaub verbracht haben. Der Wirt der Pension, Herr Giorgio, hatte angeboten, uns an zwei Tagen durch die Bergwelt der Dolomiten zu führen. Dieses verlockende Angebot konnten wir nicht ausschlagen....

Für dieses Wochenende hatte der Wetterbericht seit Tagen herrlichstes Bergwetter vorausgesagt. Somit war die Autobahn ab Freitagmittag gut ausgelastet. Leider versperrte an der Einfahrt zum Tunnel bei Innsbruck ein defekter LKW eine Fahrspur und so bildete sich ein kilometerlanger Stau, was dazu führte, dass die beiden Kleinbusse erst verspätet eintreffen konnten. Giorgio hatte einen dritten Kleinbus vom Hotel Fanes organisiert, so dass alle 22 Teilnehmer mit drei Kleinbussen zum Abendessen zu dem "Bergbauern-Gasthof Maso Runch" oberhalb von Pedraces (Badia) fahren konnten. Hier servierte uns die Familie Nagler Ladinische Spezialitäten, die eine sehr gute Grundlage für den Südtiroler "Roten" bildeten.

Für den Samstag hatte Giorgio eine Tagestour um den Setsas ausgesucht. Mit den drei Kleinbussen (inkl. eines Fahrers für den Fanesbus) fuhren wir hinauf zum Valparola-Pass in 2192 m Höhe. Dort blieben zwei Busse stehen, während der Fanesbus vom Fahrer wieder zurückgebracht wurde. Bei schönstem Bergwetter, einem tiefblauen, wol-

kenlosem Himmel, wanderten wir an der Südseite der Felswand des Setsas entlang. Die erste Pause legten wir unterhalb des Gipfelkreuzes des Mont da Ciastel ein. Nach Osten blickten wir in Richtung Cinque Torre, nach Süden zum Col di Lana und darüber hinaus zum mächtigen Gletscher der Marmolada. Bei der nächsten Rast, oberhalb der Störes-Wiesen, hatten wir eine fantastische Fernsicht auch nach Norden zum Hauptkamm der Zentralalpen mit seinen verschiedenen Schneefeldern, die nach Süden hin leuchteten. Der Abstieg erfolgte entlang eines schönen Waldweges nach Armentarola, wo wir auf der Hotel-Terrasse unter Sonnenschirmen Kaffee trinken konnten. Giorgio holte mit den Fahrern die Kleinbusse vom Pass, die einige müde Wanderer für den nach Hause Weg nutzten. Der harte Kern ist jedoch in der beginnenden Abenddämmerung mit dem Anblick der rot angestrahlten Felswände nach St. Kassian gewandert. Zum Abendessen sind wir in das Hotel Fanes hinauf gelaufen, wo uns ein ausgezeichnetes 5-Gänge-Menü serviert wurde, zu dem die Flasche Lagreiner besonders gut mundete.



Auch für Sonntag hatte sich Giorgio für uns Zeit genommen und so sind wir mit den drei Kleinbussen nach Pedraces zur Talstation des Sesselliftes gefahren. Wir nutzten die erste Sektion des Liftes und sind den zweiten Teil hinauf zum Heiligkreuz-Hospiz in 2045 m Höhe gestiegen. Von dort führte uns Giorgio auf einem Rundweg nach Norden über die Armentara-Wiesen und zurück an die Felswand des Heiligkreuz-Kofels. Dort, direkt an der Felswand, sahen wir die Reste einer Schneehöhle, die durch den warmen Sommer erheblich zusammen geschmolzen war. Die Mittagsrast legten wir im Hospiz ein, dessen Küche einen hervorragenden Kaiserschmarrn bäckt. Entlang der Felswand der Kreuzkogel-Gruppe sind wir durch den Hochwald nach St. Kassian abgestiegen, mit Ausblick hinüber zum Sella-Gebirgsstock. Horst und Ludwig hatten uns für das Abendessen in der Pizzeria Plätze reserviert. Eine italienische Pizza ist eben doch was Feines! Der Abend klang in der Pension bei Giorgio bei manchem Glas Bier oder Wein aus, während Horst lustige Anekdoten zum Besten gab und Hermann einige Lieder der Berge anstimmte.

Auch für Sonntag hatte sich Giorgio für uns Zeit genommen und so sind wir mit den drei Kleinbussen nach Pedraces zur Talstation des Sesselliftes gefahren. Wir nutzten die erste Sektion des Liftes und sind den zweiten Teil hinauf zum Heiligkreuz-Hospiz in 2045 m Höhe gestiegen. Von dort führte uns Giorgio auf einem Rundweg nach Norden über die Armentara-Wiesen und zurück an die Felswand des Heiligkreuz-Kofels. Dort, direkt an der Felswand, sahen wir die Reste einer Schneehöhle, die durch den warmen Sommer erheblich zusammen geschmolzen war. Die Mittagsrast legten wir im Hospiz ein, dessen Küche einen hervorragenden Kaiserschmarrn bäckt. Entlang der Felswand der Kreuzkogel-Gruppe sind wir durch den Hochwald nach St. Kassian abgestiegen, mit Ausblick hinüber zum Sella-Gebirgsstock. Horst und Ludwig hatten uns für das Abendessen in der Pizzeria Plätze reserviert. Eine italienische Pizza ist eben doch was Feines! Der Abend klang in der Pension bei Giorgio bei manchem Glas Bier oder Wein aus, während Horst lustige Anekdoten zum Besten gab und Hermann einige Lieder der Berge anstimmte.

Am Montag herrschte allgemeine Aufbruch-Stimmung. Die beiden Kleinbusse und ein PKW fuhren hinauf zum Parkplatz unterhalb der drei Zinnen. Von dort konnte man zur Nordseite der Felsen wandern, um den berühmten "Drei-Zinnen-Blick" zu genießen. Andere, so auch ich, sind direkt nach Hause gefahren, da am Abend schon wieder andere Veranstaltungen warteten.

Wir bedanken uns bei Christa Wanner, die das gesamte Wochenende mit Giorgio geplant hatte, und uns so das einmalige Bergwanderwochenende ermöglicht hat. Wir bedanken uns auch bei den Fahrern der Kleinbusse, Fritz Meyer, bzw. Rudolf Friedel, und Werner Krause. Ihre Fahrzeuge haben uns doch sehr geholfen, das Bergwanderwochenende so durchzuführen.

Udo Richter

**Termin:** Fit for Fun: Skirobic **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle.





## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Hallo liebe Tennisfreunde.

Mit dem Saison-Abschluss-Turnier am 01.10.2011 beendeten wir unsere Sommer-Saison 2011. Die Plätze wurden in den "Winterschlaf" versetzt. All denjenigen, die mitgeholfen haben- "Vielen Dank". Um die Restarbeiten an den Außenanlagen zu erledigen, sind im Frühjahr große Anstrengungen nötig !

### Rest-Programm 2011

#### **Ab Montag, 07.November**

Herren - Stammtisch: jeden 1. Montag im Monat, im Gasthof "Zur Kurve" in Leichendorf ab 18.00Uhr.

#### **Freitag, 02. -04. Dezember**

Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Zirndorf, mit eigenem Stand.

#### **Freitag, 09. Dezember, 18:00h**

Jahresabschluss. -/Weihnachtsfeier: Landgasthaus Linder Grube, Lindenstr. 51, Lind  
**Anmeldung ist unbedingt erforderlich** - bei Dorit Beck.

### **Hinweis in eigener Sache:**

Es kommt immer einmal vor, dass geplante Termine sich kurzfristig ändern. Dies kann wegen Redaktionsschluss jedoch nicht immer im Vereinsheft noch berücksichtigt werden. Aktuell versuche ich die Termine zeitnah auf unserer Homepage zu aktualisieren. Schaut doch bitte regelmäßig dort vorbei und informiert auch unsere "Nicht Online User".

Vielen Dank.

GG

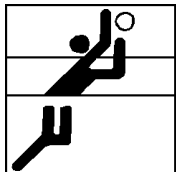
<http://www.tsv-zirndorf.de/cms/1509.0.html>

**Für die geplanten geselligen Veranstaltungen wünschen wir viel Spaß!**

  
**OPTIK RANK**  
*Experten in Sachen Augenoptik*  
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 0911 / 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### Erster Auftritt in neuen Trikots

Am ersten Spieltag der Saison konnten die Mädchen in Schwaig stolz ihre neuen Trikots vorführen. Durch den Gewinn einer Trikotaktion der PSD-Bank war die Anschaffung möglich geworden. Nach Jahren in den schwarz-gelben Stoffen müssen die Fans sich jetzt an kräftiges Türkis gewöhnen (Pink als Wunschfarbe konnte nur knapp verdrängt werden). Dieser Spieltag war nicht nur Premiere für die Ausstattung, sondern auch für vier Spielerinnen: Annika, Hannah, Katja und Miriam konnten ihr erstes Spiel mit Spielerpass absolvieren. Durch den zumeist altersbedingten Abgang von sechs Spielerinnen der vergangenen Saison steht wieder einmal ein Neuaufbau der Mannschaft um die erfahreneren Spielerinnen Monja, Annika, Nina, Jule, Pia und die noch verletzte Julia an.

Ernüchternd war daher der Anblick der beiden gegnerischen Teams aus Schwaig und TB Erlangen, deren Begegnung wir zunächst zu leiten hatten. In der Kreisliga spielte zumindest Erlangen mit Läufer aus allen Positionen, mit vorwiegend Aufschlägen von oben und mit richtigem Angriff. Mit langen Gesichtern ging es dann ins erste Spiel gegen Schwaig. Doch bereits nach wenigen Punkten hatte sich die Aufregung gelegt. Ein punk-

# Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

temäßig ausgeglichenes Spiel ging hin und her. Angesteckt von den technisch schon weiteren Schwaigerinnen gelangen auch bei uns viele Spielzüge, die bisher so noch nicht zu sehen waren. Auch die Aufschläge der "Wackelkandidatinnen" kamen - anders als im Training - auf einmal übers Netz. Am Ende siegte zwar Schwaig, aber mit 19 und 22 Gegenpunkten brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Die letzte Begegnung des Spieltags war die gegen die Erlangerinnen. Es dauerte einen Satz mit nur 10 Gegenpunkten, bei dem alle irritiert waren von den chaotischen Positionswechseln des Gegners. Einige Aufstellungsfehler brachten das Spiel im zweiten Satz aber besser für uns zum Laufen, so dass wir mit 21 Gegenpunkten durchaus erhobenen Hauptes nach Hause fahren konnten.

Das Fazit der Mädels lautete: wir müssen noch öfter dreimal abspielen und wir müssen noch mehr Anfeuerungsrufe üben. Immerhin sind kaum Bälle unberührt bei uns auf den Boden gefallen - am Einsatz hat es also nicht gelegen. An der Individualtechnik lässt sich ja noch arbeiten.

### **Anders rum wäre es schöner gewesen....**

So verloren unsere Damen nach einem Sieg über die TSG Weisendorf im zweiten Spiel gegen Post SV Nürnberg ziemlich klar und gingen ernüchtert zum Duschen. Letztlich hatte man keine Chance gegen die erfahrenen Nürnberger und musste diese Erkenntnis erst mal verdauen.

Die Stimmung wäre sicher besser gewesen, wenn der Sieg gegen Weisendorf am Ende des Spieltages gestanden hätte, bei welchem zahlreiche Zirndorfer Fans zur Unterstützung angereist sind.



Denn es gibt ja auch Positives zu vermelden. Neben dem Sieg haben Anne Meister (links im Bild) und Miri Schlee ihr Debüt gegeben und nochmals unser eh schon so junges Team noch zusätzlichen Elan verliehen.

Unsere Damen sollten zuversichtlich nach vorne schauen und fleißig weiter trainieren. Der Weg welcher beschritten wurde ist noch lang, wird aber viele schöne Meilensteine mit sich bringen.

TSG Weisendorf - TSV Zirndorf  
Post SV Nürnberg - TSV Zirndorf

24:26, 18:25, 21:25  
25:16, 25:23, 25:11

**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren TSV 1861 Zirndorf**

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
**„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“**  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
 die noch nicht unserem Verein angehören!  
 Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

**Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich**

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Mitgliedsbeitrag	
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

**ADRESSEN:**

**TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

**Geschäftsstelle**

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

**Kassier**

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
 e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

**Vereinsjugend / Ansprechpartner**

Günter Neff,  
 Tel. 60 60 80

**Vereinsgaststätte**

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

**Aikido**

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33  
 www. iwama-ryu.info

**Badminton**

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16  
 90513 Zirndorf, Tel. 0160 / 94 81 40 13

**Fußball**

Toni Benitez, Martin-Loos-Str. 21  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 31 88

**Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:**

**Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

**Gymnastik Frauen**

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

**Handball HG 2000**

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

**Leichtathletik**

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72  
 www.walter\_huber@gmx.de

**Ringen**

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1  
 90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

**Skiclub**

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

**Schwimmen**

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

**Tennis**

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

**Volleyball**

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
 dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## dem Ehrenmitglied

20.11.	Vogel Heinz	78.
22.11.	Weidner Günter	80.
05.12.	Bucher Horst	71.
14.12.	Müller Klaus	78.

## den Mitgliedern

16.11.	Forcher Thomas Müller Andreas Oerterer Astrid Schreiner Kristin Tust Kathrin	04.12.	Batroff Jürgen Herm Stefan Hufnagel Robert Jantschek Jan Reuß Maximilian Studtrucker Helga Wellhöfer Helga Woller Thomas
17.11.	Fritsch Markus Rövenstrunck Martin Waßner Angelika	05.12.	Fuckerer Walter HummelmannRolf Weil Rüdiger
18.11.	Rosenbauer Johann	06.12.	Kißkalt Michael
19.11.	Herrmann Manfred	07.12.	Hufnagel Peter Langbein Horst Popp Leonhard Rhau Hannelore Studtrucker Anneliese
20.11.	Grötsch Birgit Guttenberger Eva Persch Sebastian Wagner Florian	08.12.	Schmidt Maximilian Schuh Bernhard
21.11.	Grüner Sonja	09.12.	Ament Birgit Reichel Jan Dirk Sagmeister Johannes Schröder Torsten Seyller Peter
22.11.	Grötsch Jürgen Köhler Ingo Reinhardt Peter Schomberg Irene	10.12.	Barnikel Jochen Zeiber Udo
23.11.	Bayer Brigitte Fellner Markus Winkler Hermann	11.12.	Lüftenegger Klaus Plöchinger Stefan
24.11.	Kunze Gerhard Schreiner Stephan	12.12.	Fuchs Hans Mundt Johannes
25.11.	Joschko Heinz	13.12.	Guttenberger Iris Heindel Petra Herterich Kim Keene Lisa-Marie
26.11.	Scheidig Jennifer	14.12.	Bayer Bernd Beer Sandra Hartig Brigitte Richter Udo Varga Szilara Vollmar Lisa
27.11.	Forster Werner Melichar Dominik	15.12.	Matyssek Edmund Papp Christian
28.11.	Dollmann Florian Ertel Judith Götz Martina Schwarz Franziska		
29.11.	Ehm Betty Neumann Michael Prell Philipp Schererz Thomas Stanic Vlado		
30.11.	Auerochs Robert		
01.12.	Gemeinhardt Peter Junghaus Sascha		
02.12.	Röder Anneliese Sand Christian Wacker Friedrich		
03.12.	Weniger Christl Weyermann Christian		

Redaktionsschluss für Dezember: 21.11.2011